



Übungsart: Artikel

Titel: **Als Urlaub** noch ein Fremdwort war **S**

Quelle: Floh, Domino Verlag

Leseübungen: Siegbert Rudolph

Silbenkennung lesegerecht:  
ng, h, Mitlautverdoppelungen, kurze Vokale in erster Silbe

Bedienungshinweise:

Mit einem Klick geht es immer einen Schritt weiter.  
Die Buttons sind für Sprünge auf bestimmte Seiten.

Präsentation starten: F5

Präsentation verlassen: ESC

- ar beits frei  
ar **beits** frei  
ar **beits** frei 😊
- Ur laubs geld  
Ur **laubs** geld  
Ur **laubs** geld 😊
- zu ge knöpft  
zu **ge** knöpft  
zu **ge** knöpft 😊
- selbst ver ständ lich  
selbst **ver** ständ lich  
selbst **ver** ständ lich  
selbst **ver** ständ **lich** 😊
- Woch en en de  
Woch **en** en de  
Woch **en** en de  
Woch **en** en **de** 😊
- Ba de an zug  
Ba **de** an zug  
Ba **de** an zug  
Ba **de** an **zug** 😊

# In Silben lesen 1

## Klick für jedes Wort!

Seite: 3

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

- Als *Ur*laub noch ein Fremd*wort* war
- In früh*er*er Zeit fuhr niemand so wie heute in *Ur*laub.
- Erstens: Es gab nur einen arbeitsfreien Tag den Sonnt*ag*.
- Zweitens: Ohne *Ur*laub gab es auch kein *Ur*laubs*geld*.
- Es fehl*ten* also Zeit und Geld, um in *Ur*laub zu fah*ren*.
- Bis nach und nach die Ar*beits*zeit gere*gel*t wurde.
- *Ur*laub auf dem Bau*ern*hof
- Zu*erst* war am Samst*ag* Mit*tag* Schluss, dann der Samst*ag* ganz frei.
- Je*der* hatte jetzt ein Woch*en*ende.

- Außerdem bekam man Urlaub und Urlaubsgeld!
- Zuerst fuhr man mit der Dampflok aufs Land.
- Ferien auf dem Bauernhof waren "in".
- Baden gehen so wie heute war anfangs vielen Menschen gar nicht möglich.
- Kaum jemand lernte Schwimmen.
- Und es galt als unschicklich, sich halb nackt zu zeigen.
- Die ersten Mutigen gingen deshalb "zugeknöpft" bis oben zum Planschen ins Wasser.
- Ihre Badeanzüge sahen wie Kleider aus!
- Es dauerte noch eine Weile, bis es ganz selbstverständlich wurde, seine Haut an der frischen Luft "zu lüften".

- *Ur*laub in der wei<sup>te</sup>nen Welt
- In den Fer<sup>ri</sup>en wei<sup>ter</sup> weg zu fah<sup>ren</sup>, kam erst in Mo<sup>de</sup>,  
als sich vie<sup>le</sup> Famili<sup>en</sup> ein Auto leiste<sup>n</sup> konnt<sup>en</sup>.
- Mit der Zeit wur<sup>de</sup>n ü<sup>ber</sup>allhin Stra<sup>ßen</sup> und Auto<sup>bah</sup>nen ge<sup>ba</sup>ut.
- A<sup>ber</sup> die reichte<sup>n</sup> schon bald nicht mehr aus.
- In<sup>z</sup>wi<sup>sch</sup>en geht es auch in der Luft beina<sup>he</sup> so zu  
wie auf den Stra<sup>ßen</sup>.
- Sehr vie<sup>le</sup> Mensche<sup>n</sup> dü<sup>sen</sup> ja mit dem Flug<sup>zeug</sup> in ferne Länd<sup>er</sup>.
- Zum Glück bleibe<sup>n</sup> noch ein<sup>ig</sup>e in den Fer<sup>ri</sup>en zu Hause.
- Sonst wä<sup>re</sup> das Chaos wirk<sup>lich</sup> perfe<sup>kt</sup>!



- Als **Urlaub** noch ein Fremd**wort** war
- In früh**er**er Zeit fuhr ni**em**and so wie he**ute** in **Urlaub**.
- Erst**ens**: Es gab nur ei**n**en ar**beits**freien Tag - den Son**ntag**.
- Zweit**ens**: Oh**ne** **Urlaub** gab es auch kein **Urlaub**s**geld**.
- Es fehl**ten** a**lso** Zeit und Geld, um in **Urlaub** zu fah**ren**.
- Bis nach und nach die Ar**beits**zeit gere**g**elt wurde**e**.
- **Urlaub** auf dem Bau**ern**hof
- Zuer**st** war am Sam**st**ag Mit**tag** Schluss, dann der Sam**st**ag ganz frei.
- J**eder** hatte j**etzt** ein Woch**en**ende**e**.



- Außerdem bekam man Urlaub und Urlaubsgeld!
- Zuerst fuhr man mit der Dampflok aufs Land.
- Ferien auf dem Bauernhof waren "in".
- Baden gehen so wie heute war anfangs vielen Menschen gar nicht möglich.
- Kaum jemand lernte Schwimmen.
- Und es galt als unschicklich, sich halb nackt zu zeigen.
- Die ersten Mutigen gingen deshalb "zugeknöpft" bis oben zum Planschen ins Wasser.
- Ihre Badeanzüge sahen wie Kleider aus!
- Es dauerte noch eine Weile, bis es ganz selbstverständlich wurde, seine Haut an der frischen Luft "zu lüften".



- **Urlaub** in der **weiten** Welt
- In den **Ferien** **weiter** weg zu **fahren**, kam erst in **Mode**, als sich viele **Familien** ein **Auto** **leisten** konnten.
- Mit der Zeit wurden **überallhin** **Straßen** und **Autobahnen** **gebaut**.
- **Aber** die **reichten** schon bald nicht mehr aus.
- **Inzwischen** geht es auch in der Luft **beinahe** so zu wie auf den **Straßen**.
- Sehr viele **Menschen** **düsen** ja mit dem **Flugzeug** in **ferne** **Länder**.
- Zum Glück **bleiben** noch **einige** in den **Ferien** zu Hause.
- Sonst **wäre** das **Chaos** **wirklich** **perfekt**!



Arbeitszeit      anfangs      Wochenende  
Familie      Autobahn      Mittag  
perfekt      düsen  
zugeknöpft      Bauernhof      Fremdwort  
Dampflok      arbeitsfrei  
zweitens      fehlen      selbstverständlich  
Samstag      Urlaub      zuerst  
nackt      unschicklich      lüften  
niemand      Badeanzug      Urlaubsgeld  
Straßen      Länder      überallhin  
Chaos      Flugzeug 😊

# Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

**Klick genau auf die Fehler!**

Seite: 10

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

- In fürherer Zeit fuhr niemand so wie heute in den Urlaub.
- Ohne Urlaub gab es auch kein Urlaubsgled.
- Zuerst fuhr man mit der Dampflok aufs Land.
- Baden gehen war anfnags vielen Menschen nicht möglich.
- Es galt als unschicklich, sich nackt zu ziegen.
- Mit der Zeit wurden Starßen und Autobahnen gebaut.
- Viele Menschen düsen mit dem Fugzeug in ferne Länder.
- Zum Glück bleiben noch einige in den Ferienen zu Hause.
- Sonst wäre das Chaos wirkilch perfekt!

Bauernhofurlaubsgeldanzug

Samstagsstraßenchaos

Familiendampflo

Flugzeugarbeitszeit

Arbeitschaosselbstverständlichkeit

Ich geh im Urwald vor mich hin.  
Wie schön, dass ich im Urwald bin.  
Da kann man noch so lange wandern,  
es kommt ein Urbaum nach dem andern.  
Und an dem Urbaum, Blatt für Blatt,  
hängt Urlaub: Schön, wenn man ihn hat.  
(Frei nach Deutsche Unsinnspre

Autobahn

Autokahn

Autohahn

Autozahn

Autorahm

Dampflok

Dampfbok

Dampfrock

Dampfzock

Dampfzack 😊

Welches Wort passt nicht dazu?

Klick auf das unpassende Wort!

Seite: 12

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

- unschicklich anstößig anspruchslos unfein unanständig
- Chaos Durcheinander Charakter Wirrwarr Tohuwabohu
- nackt bloß textilfrei unbegleitet unbekleidet ausgezogen

In den Ferien

In den Ferien weit weg zu fahren,

Die Ferien für eine weite Reise zu nutzen, kam

Es kam erst in Mode, die Ferien für eine weite Urlaubsreise zu nutzen,

In den Ferien, eine weite Urlaubsreise zu machen, das kam erst in Mode,

In den Ferien weit weg zu fahren, kam erst in Mode, als sich viele Familien

Erst als sich viele Familien ein Auto leisten konnten,  
kamen die weiten Urlaubsreisen in Mode.



# Konzentration/Blitzlesen

## Einstellung über Metronom!

Seite: 14



Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

Nur ein Mal zum Start klicken!



fehlen  
zuerst  
düsen  
lüften  
Urlaubsgeld  
Flugzeug  
Chaos  
Länder  
Badeanzug  
zugeknöpft  
Wochenende  
Arbeitszeit  
Mittag  
perfekt  
Urlaub  
Straßen

Klick hier für alle Wörter!





## Hurra, wieder ein Stück weiter!